



Diakonische Initiative Direkt e.V.

Förderung von Diakonischen Aktivitäten in den Ländern Osteuropas

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde!

Dezember 04

Im November 2003 fing der Brief an Sie mit den Worten an: " Mehr als ein halbes Jahr ist seit unserer Mitgliederversammlung vergangen. Es ist Zeit über die Ereignisse zu berichten..."

Es ist einfach, auch diesen Brief so zu beginnen.

Im **Februar** fand unsere Mitgliederversammlung statt. Die wichtigsten Beschlüsse sind noch einmal zusammengefasst. Die Öffentlichkeitsarbeit soll etwas stärker gefördert werden. Dazu wurden neue Flyer und eine Präsentations-CD erstellt. Die Web-Seite im Internet wird durch einen Spezialisten aus dem Medien- und Kommunikationsbereich mit besonderer Sorgfalt betreut. Vielen Dank dafür!

Für den Haushaltsplan 2004 wird beschlossen, einen Teil des Vereinsgeldes für eine bestimmte Zeit fest anzulegen und zu verzinsen.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am **23. Februar 2005 um 17:30 Uhr in der Liebigstr. 39** statt. Dazu sind Sie jetzt schon herzlich eingeladen. Eine Einladung einschließlich der Tagesordnung folgt im Januar.

Im **März** traf sich der Vorstand, um die anstehenden Vorhaben zu besprechen. Der Hilfstransport mit dem LKW wurde für **April** festgelegt. Da die Preise für den Transport mit der Firma „ROM-SPEED“ in den letzten Jahren ständig gestiegen sind, haben wir uns um Alternativen bemüht. So wurde der Transport in diesem Jahr von einem deutschen Spediteur mit rumänischen Fahrern übernommen. Die Fahrkosten lagen um 500,-€ unter dem Preis des letzten Transportes. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Polch! Die Adventgemeinde übernimmt die Hälfte der anfallenden Kosten.

Im April fand das traditionelle Palmarum-Treffen zwischen den Gemeinden Iserlohn und Prenzlauer Berg, diesmal in Iserlohn statt. Das Thema Rumänien und die Vereinsarbeit des DID e.V. wurden nur am Rande besprochen. Wir werden uns im kommenden Jahr bemühen, die Kontakte noch zu intensivieren. Von Einzelnen wurde sehr großes Interesse bekundet, es sind einige großzügige Geldspenden auf das Vereinskonto eingegangen. Wir möchten die Zusammenarbeit fördern und die Partner in Iserlohn weiterhin über die laufenden Projekte und den Stand der Dinge informieren. Durch den Umzug von Frau Milto als Vorstandsmitglied nach Dortmund bietet sich die eine oder andere Möglichkeit, in die „sauerländische“ Nachbarschaft zu fahren und dort persönlich mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

1

Anschrift: DiD.eV, Liebigstrasse 39, 10247 Berlin
Vorsitzender: Ingo Lischewsky
Ehrevorsitz: Sup.i.R. K.Görig
E-Mail: did.ev@berlin.com
Bank: Ev. Darlehensgenossenschaft

Telefon: 4221 – 9316

Fax: 4221 – 9311

Internet: www.did-ev.de
BLZ: 100 60 237

Konto: 175 307

Nach einer Sommerpause traf sich der Vorstand im **August**, um im Wesentlichen die Fahrt im **September** nach Hetzeldorf zu besprechen. Die geplanten Bauarbeiten waren folgende:

- Bäder zu renovieren und gegebenenfalls zu fliesen
- Fußböden im Pfarrhaus zu erneuern
- Diverse Zu- und Abwasserleitungen im Altenheim zu verlegen

Da in diesem Jahr mehrere Leute mitfahren, die nicht Mitglieder des Vereins sind, hatte der Vorstand beschlossen, dass diese sich mit einer Pauschale von 50,-€ an den entstehenden Fahrt- und Verpflegungskosten beteiligen. Einige Eindrücke der Fahrt sind am Ende des Briefes zu lesen. Es lohnt sich, für ein paar Minuten eine virtuelle Reise nach Rumänien zu machen.

Im **August** fand im Prenzlauer Berg das 2. Ökumenische Straßenfest statt, an dem sich der Verein im Rahmen der Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Prenzlauer Berg-Nord mit einem Stand präsentieren konnte. Es wurden Informationsmaterialien an Interessierte verteilt.

Am **25.September** wurde in Iserlohn ein Kreiskirchentag veranstaltet, an dem sich auf dem „Markt der Möglichkeiten“ zahlreiche Vereine und Initiativgruppen vorstellten. Auch der Vorstand des „DID e.V.“ hatte über den dortigen verantwortlichen Pfarrer Herrn Zywitz einen Platz organisiert. Vielen Dank für diesen Kontakt, durch den die Arbeit des Vereins wieder ein bisschen nach außen getragen wurde.

Ein besonders gelungener Abend war der **6.Oktober**, an dem im Immanuelhaus in Pankow eine Fotoausstellung eröffnet wurde. Gezeigt wurden Impressionen aus 10 Jahren Rumänienfahrt. Viele Gesichter, in denen man Lebensgeschichten ablesen konnte, Landschaften, die den Rumänen und Siebenbürger Sachsen Heimat und den Menschen die seit Jahren dort hinfahren, so vertraut sind...

Mit Hetzeldorfer Wein und Essen aus dem Zigeuneressel fühlten sich einige versetzt in Zeit und Raum – 2000km von hier entfernt. An dieser Stelle sei den Organisatoren dieses Abends gedankt! Die Ausstellung wird in verschiedenen Einrichtungen des Diakonischen Werkes Berlin zu besichtigen sein. Lassen Sie sich einladen, es lohnt sich!

Es ist **Dezember**, das Jahr ist fast vorbei. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr **2005!** Für die Arbeit des Vereins wünschen wir uns Ihre Bereitschaft, die Projekte mit den Mitgliedsbeiträgen und Spenden zu unterstützen und Freunden und Bekannten über den „DID e.V.“ zu erzählen.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für Sie,

Ingo Lischewsky

Conny Milto

Vorstandsvorsitzender

Öffentlichkeitsarbeit